

Cybermobbing Sexting Castingshow:

Kreativ-kritische Medienarbeit von und mit Jugendlichen

Blickwe**chsel**

Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Olivia Förster

Blickwechsel

Verein für Medien- und Kulturpädagogik



Workshop für Schülerinnen und Schüler
(Klasse 5–13) und Elternabend:
**Handyclips, Facebook, youTube
und Co. – Kinder und Jugendliche
surfen (sicher) im Web2.0**

www.blickwechsel.org

Cybermobbing-Barometer

Stell dir vor, dein Ex schickt ein Bikinifoto von dir via What's App an alle seine Schulfreunde, nachdem du mit ihm schlussgemacht hast – wie schlimm findest da das auf einer Skala von 1 bis 10?

Cybermobbing-Barometer

Stell dir vor, deine Freundin veröffentlicht ein Oben-ohne-Foto von dir vom letzten Strandurlaub auf Facebook, weil sie neidisch auf deine guten Noten ist – wie schlimm findest du das auf einer Skala von 1 bis 10?

Cybermobbing-Barometer

Stell dir vor, deine Kumpels veröffentlichen ein Nacktfoto von dir, das unter der Dusche nach dem Fußballtraining aufgenommen wurde – wie schlimm findest da das auf einer Skala von 1 bis 10?

Cybermobbing – was ist das?

absichtliches Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mit Hilfe moderner Kommunikationsmittel und (in der Regel) einer Clique

Was ist so neu an Cyber-Mobbing?

- Eingriff rund um die Uhr in das Privatleben
- Das Publikum ist unüberschaubar groß
- „Cyber-Bullies“ können anonym agieren
- Identität von „Cyber-Bully“ und Opfer
- Einige Fälle von Cyber-Mobbing sind unbeabsichtigt
- oft genügt eine einzige Tat, weil z.B. ein peinliches Foto durch andere User weiterverbreitet wird

Film: Let's fight it together

www.klicksafe.de/ueber-klicksafe/downloads/weitere-spots/uk-childnet-lets-fight-it-together-deutsch/

3.2.B/1 Arbeitsblatt: „Let`s fight it together“



WIE verhält sich JOE im Film (das Opfer)?

WARUM verhält er sich so?
(mögliche Gründe oder Ursachen für sein Verhalten)

WAS würdest du an seiner Stelle machen?
(wie würdet ihr euch verhalten)

Arbeitsmaterialien PIFI PC- und Internetführerschein.
Modul 3: Wahre Freundschaften // 3.2 Cybermobbing // AB 3.2.B/1 zum Film „Let`s fight it together“

Blickwechsel
Verein für Medien- und Kulturpädagogik

3.2.B/2 Arbeitsblatt: „Let`s fight it together“



WIE verhält sich KIM im Film (die Täterin)?

WARUM verhält sie sich so?
(mögliche Gründe oder Ursachen für ihr Verhalten)

WAS würdest du an ihrer Stelle machen?
(wie würdet ihr euch verhalten)

Arbeitsmaterialien PIFI PC- und Internetführerschein.
Modul 3: Wahre Freundschaften // 3.2 Cybermobbing // AB 3.2.B/2 zum Film „Let`s fight it together“

Blickwechsel
Verein für Medien- und Kulturpädagogik

3.2.B/3 Arbeitsblatt: „Let`s fight it together“



WIE verhält sich ROB im Film (Joes Freund)?

WARUM verhält er sich so?
(mögliche Gründe oder Ursachen für sein Verhalten)

WAS würdest du an seiner Stelle machen?
(wie würdet ihr euch verhalten)

3.2.B/4 Arbeitsblatt: „Let`s fight it together“



WIE verhält sich Joes MUTTER im Film?

WARUM verhält sie sich so?
(mögliche Gründe oder Ursachen für ihr Verhalten)

WAS würdest du an ihrer Stelle machen?
(wie würdet ihr euch verhalten)

3.2.B/5 Arbeitsblatt: „Let´s fight it together“



Arbeitsblatt

WIE verhält sich Joes LEHRERIN im Film?

WARUM verhält sie sich so?
(mögliche Gründe oder Ursachen für ihr Verhalten)

WAS würdest du an ihrer Stelle machen?
(wie würdet ihr euch verhalten)

Arbeitsmaterialien PIFI PC- und Internetführerschein.
Modul 3: Wahre Freundschaften // 3.2 Cybermobbing // AB 3.2.B/5 zum Film „Let´s fight it together“

Blickwechsel
Verein für Medien- und Kulturpädagogik

3.2.B Anleitung: Talkshow



Gruppengespräch

Anleitung:

Nachdem die SuS die Arbeitsblätter 3.2.B/1 - 5 bearbeitet haben, wird ein TN aus jeder Kleingruppe für als Schauspieler für das Rollenspiel/ die Talkshow gewählt.

Die Lehrkraft übernimmt in spielerischer und bestmöglich mitreißender Form die Rolle des Moderators/ der Moderatorin. Nun werden alle Personen nacheinander auf die Bühne gerufen und dem Publikum vorgestellt. Der Film Let´s fight it together dient als Ausgangspunkt für die Talkshow. In der Moderation kann immer wieder auf den Film Bezug genommen werden (im Rollenspiel ist der Film ein „Einspieler“, der dem Publikum die Situation erläutert hat).

Die Moderation versucht nun von den unterschiedlichen Rollen Antworten darauf zu bekommen, wie es soweit kommen konnte.

Mögliche Fragen:

- *Warum hat Kim mit dem Mobbing angefangen? Gab es keine andere Lösung?*
- *Warum hat Rob die Seiten gewechselt?*
- *Warum hat sich Joe nicht seiner Mutter anvertraut (warum edr Videokamera)?*
- *Welche Rolle hatte die Lehrerin? Hätte sie intervenieren können?*
- *Welche Möglichkeiten hätte Joe gehabt?*
- ...

Sollte eine zweite Lehrkraft anwesend sein, kann diese gerne in die Rolle des zweiten Moderators/ Moderatorin schlüpfen und Fragen aus dem Publikum aufnehmen. Gerne können SuS aus dem Publikum auch Rollen übernehmen, beispielsweise die der Präventionsexperten o. ä.

Je lebhafter man diese Talkshow moderiert, desto engagierter beteiligen sich die SuS!

weiterführende Materialien und Informationen

<http://www.juuuport.de>
Link

Wichtiges online-Portal von Schülern für Schüler, die Probleme im Netz haben:
www.juuuport.de

Arbeitsmaterialien PIFI PC- und Internetführerschein.
Modul 3: Wahre Freundschaften // 3.2 Cybermobbing // 3.2.B Anleitung: Talkshow

Blickwechsel
Verein für Medien- und Kulturpädagogik

Jugendliche beraten Jugendliche:
www.juuuport.de

www.nlm.de/u-materialien-cybermobbing.html

Unterrichtsmaterialien zu Cybermobbing



Sexting

zusammengesetztes Wort aus 'Sex' und 'Texting', bezieht sich auf den interpersonalen Austausch von selbstproduzierten freizügigen Handy-Fotos, selten Videos

(Chalfen 2009; Ferguson 2010)

Anti-Sexting-Kampagnen

Medienpädagogische Ansätze konzentrieren sich darauf Negativfolgen aufzuzeigen (Warnungen) und Sexting-Abstinenz zu propagieren, z.B.

www.thatsnotcool.com

www.athinline.org

www.handysektor.de/download/voll_porno.pdf

uk.sheeplive.eu/en/fairytales/coatless-subtitles

Warum eigentlich Sexting?

Die Fotos fungieren als symbolische Geschenke, z.B. bei Fernbeziehungen sollen diese Nähe herstellen.

Gefahr: Stigmatisierung der Mädchen.
Jugendliche denken über die Folgen nicht nach.

Aber: ca. nur ein Zehntel praktiziert Sexting.

(Nicola Döring: Sexting, in: merz, Januar 2012)

Safer Sexting?

Welche anderen symbolischen Geschenke kann man machen?

Wie kann man möglichst sicher am Sexting teilnehmen?

- Snapchat nutzen (?)
- Keine identifizierbare Kleidung tragen Spot: Klicksafe - Netherlands_Cybersex
- Keine identifizierbaren Möbel aufnehmen
- Gesicht nicht zeigen

Kreativ-kritische Methoden – Sexting und Cybermobbing

- Rollenspiel
- Theaterprojekt über Mobbing/Ausgrenzung
- Filmprojekt
- Trickfilm
- Foto-Story/Comic
- Schreibwettbewerb

Foto-Love-Story / Rollenspiel / Spielfilm / Trickfilm / Comic

1. Gesprächsanstoß: z.B. Film „Think before you post“ oder „Oben ohne Pelz - Sheeplive“

Foto-Love-Story / Rollenspiel / Spielfilm / Trickfilm / Comic

2. Filmbesprechung:

Verständnisfragen, nacherzählen lassen

3. Anschließend diskutieren:

- Was ist privat/ was ist öffentlich?
- Welche Auswirkungen hat ein Beziehungsstatus im Internet?
- Gut/ schlecht? Was passiert bei einer Trennung? Wie kann gut/ wie schlecht Schluss gemacht werden?
- Was kann bei einem Streit im Internet passieren?

4. Filmanfang und Filmende ausdenken:

in Kleingruppen - das stärkt die Werte und
Moral, fördert die Solidarität in der

Gruppe

Foto-Love-Story / Rollenspiel / Spielfilm / Trickfilm / Comic

Beispielprojekt/Comic: jugendinfo.de/themen.php/484/70006/fotostory-zu-cybermobbing-stille-gewalt

Kreativ-kritische Methoden

www.appreciateamate.com

Filme

Let's fight it together:

www.klicksafe.de/spots/

Das Internet vergisst nichts:

www.watchyourweb.de/p168735295_450.html

Swedish friends:

www.youtube.com/watch?v=5aZkk2iUY2k

Think before you post:

www.youtube.com/watch?v=nOUu1fldBbl

Literatur



Quelle: Olivia Förster

Vielen Dank !

